

FACHKOLLOQUIUM:

INTERKONFESSIONELLE UND INTERRELIGIÖSE VERTRÄGE

zum Religionsunterricht in Deutschland und Österreich

Dienstag, 26.01.2027, 14:00-16:00 Uhr, LMU München, hybrid

Im Schuljahr 2026/27 startete in Niedersachsen das neue Schulfach „Christliche Religion“, das auf einer Vereinbarung zwischen evangelischer und katholischer Kirche beruht. In Österreich bestehen im Bereich des Religionsunterrichts Verträge zwischen christlichen Kirchen und sogar nichtchristlichen Religionsgemeinschaften. Sind interkonfessionelle und interreligiöse Verträge ein aufstrebendes rechtliches Instrument zur Kooperation? Welche Chancen, Voraussetzungen und Grenzen haben sie?



Foto: privat

Prof. Dr. Ansgar Hense

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Direktor des Instituts für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands

Die Vereinbarung über das Fach ‚Christliche Religion nach evangelischen und katholischen Grundsätzen‘ vom 19. Dezember 2024 im Land Niedersachsen



Foto: Hartauer

Dr. Birgit Moser-Zoundjiekpon

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich, Generalsekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

Interkonfessionell und interreligiös – vertragliche Grundlagen kooperativer Modelle des Religionsunterrichts in Österreich

Moderation und Veranstalter

Prof. Dr. Dr. Burkhard Josef Berkmann, LMU München, Herausgeber von NomoK@non, Geschwister-Scholl-Pl. 1, 80539 München

NomoK@non ist eine kirchen- und religionsrechtliche Internetzeitschrift (ISSN 2749-2826). Die NomoK@non-Kolloquien bringen Fachleute zu aktuellen Themen auf dem Gebiet von Recht und Religion ins Gespräch. Besuchen Sie uns auf nomokanon.de !

Teilnahme

Anmeldung bis 17.01.2027 an: Sekretariat.Berkmann@kaththeol.uni-muenchen.de

Vor Ort: Ludwig-Maximilians-Universität München, Ludwigstr. 28, Raum RG 026 A

Online: via Zoom-Konferenz